

# Niederschrift

## Öffentlicher Teil

Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg

### SI/StRQ/01/22

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 03.03.2022 17:00 bis 19:48 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Palais Salfeldt, Tagungssaal Röttger Salfeldt, Kornmarkt 5/6

---

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 19:22 Uhr

#### **Anwesend**

##### 1. Stellvertreter der Stadtratsvorsitzenden

Herr Lars Kollmann

##### 2. Stellvertreterin der Stadtratsvorsitzenden

Frau Bettina Ringel-Owczarzak ab 17.04 Uhr

##### Oberbürgermeister

Herr Frank Ruch

##### CDU-Fraktion

Herr Ulrich Thomas

Herr Sebastian Petrusch

Herr Andreas Hennig

Frau Angelika Krause

Herr Manfred Kaßbaum

Herr Jörg Pfeifer

Herr Karsten Dannenberg

Frau Darja Pfeifer

##### Fraktion Bürgerforum/Grüne/QfW

Frau Susan Sziborra-Seidlitz ab 17.06 Uhr

Herr Steffen Kecke

Herr Torsten Höher

Herr Christian Fischer

Herr Peter Deutschbein

Herr Andreas Damm

##### Fraktion DIE LINKE

Frau Helga Poost

Herr Stefan Helmholz

Frau Sonja Große

##### FDP-/Ortschaftsfraktion

Herr Detlef Kunze

Herr Klaus Mansfeldt

##### SPD-Fraktion

Herr Dr. Christian Schickardt

Herr Yves Ballin

ab 17.10 Uhr

Frau Anke Schleritt

ab 17.20 Uhr

Frau Ulrike Warnecke

##### AfD-Fraktion

Herr Reinhard Fiedler

Frau Andrea Schulz

##### fraktionslos

Herr Volker Weißenborn

##### Verwaltung

Frau Sabine Bahß

Niederschrift ÖT

SI/StRQ/**01/22**

Herr Henning Rode  
Frau Kerstin Frommert  
Herr Michael Busch  
Herr Thomas Malnati  
Frau Marion Goldbeck  
Herr Roy Meirich

Schriftführer

Frau Yvonne Elfferding

**Abwesend**

Vorsitzende des Stadtrates

Frau Dr. Sylvia Marschner entschuldigt

CDU-Fraktion

Herr Hardy Seidel

Fraktion Bürgerforum/Grüne/QfW

Herr Christian Wendler entschuldigt

Fraktion DIE LINKE

Herr Detlef Tichatschke entschuldigt

Herr Lukas Franke entschuldigt

FDP-/Ortschaftsfraktion

Herr Hans-Joachim Wagner entschuldigt

Herr Tim Wiesenmüller Kune entschuldigt

**Tagesordnung** - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Verleihung Ehrenamtstaler der Welterbestadt Quedlinburg an Herrn Peter Winter
- TOP 4 Ehrung von Herrn Rindert, Herrn Junge und Herrn Witzel mit der Feuerwehrspange Sachsen-Anhalt
- TOP 5 Würdigung von Herrn Hecht wegen Ehrung mit Bundesverdienstkreuz
- TOP 6 Bestätigung Niederschrift vom 09.12.2021
- TOP 7 Berichte der Ortsbürgermeister
- TOP 8 Berichterstattungen aus den Ausschusssitzungen
- TOP 9 Bericht des Oberbürgermeisters
- TOP 9.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 9.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP Öffentliche Einwohnerfragestunde
- TOP 10 Vorlagen
- TOP 10.1 Ernennung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Quedlinburg, Ortswehr Quedlinburg und Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter  
Vorlage: BV-StRQ/005/22
- TOP 10.2 Schulentwicklungsplanung des Landkreises Harz der Schuljahre 2022/23 bis 2026/27  
Vorlage: BV-StRQ/004/22
- TOP 10.3 Wirtschaftsplan 2022 des Fördervereins Natur- und Umweltzentrum Quedlinburg e.V.  
Vorlage: BV-StRQ/003/22
- TOP 10.4 22. Änderung des Flächennutzungsplanes – Feststellungsbeschluss "Solarpark Quedlinburg Nordwest"  
Vorlage: BV-StRQ/001/22

- TOP 10.5 Dritte Fortschreibung ISEK - Ausweisung Kur- und / oder Heilwald  
Vorlage: BV-StRQ/089/21
- TOP 10.6 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt Quedlinburg  
Vorlage: BV-StRQ/006/22
- TOP 11 Anträge
- TOP 11.1 Antrag der Fraktionen Bürgerforum/Grüne/QfW, DIE LINKEN, SPD-Erarbeitung einer Konzeption für die künftige Nutzung und Gestaltung des Grundstückes am Abteigarten  
Vorlage: FA-StRQ/001/22
- TOP 11.2 Antrag der Fraktionen Bürgerforum/Grüne/QfW, DIE LINKEN, SPD-Prüfung der Einrichtung einer Tempo 30 Zone zwischen Ökogarten und Einrichtung Mühlenworth  
Vorlage: FA-StRQ/002/22
- TOP 12 Anfragen
- TOP 13 Anregungen
- TOP 14 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 25 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 26 Schließen der Sitzung

**Protokoll** - Öffentlicher Teil -

**zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit**

Der stellvertretende Vorsitzende des Stadtrates, **Herr StR Kollmann**, begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung. Er stellt mit Verweis auf den Versand der elektronischen Einladung am 22.02.2022 und die öffentliche Bekanntmachung in der Mitteldeutschen Zeitung „Quedlinburger Harz-Bote“ vom 25.02.2022 die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung wurde zusätzlich auf den Internetseiten der Welterbestadt Quedlinburg unter [www.quedlinburg.de/de/sitzungskalender.html](http://www.quedlinburg.de/de/sitzungskalender.html) bekannt gegeben.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder des Stadtrates

gesetzliches Soll	tatsächliches Soll	Ist-Stand	es fehlen
37	36	25	11

**Frau StR Ringel-Owczarzak** nimmt ab 17.04 Uhr an der Sitzung teil.

**Herr Busch** informiert, dass Frau StR Drechsler mit Datum vom 02.02.2022 ihr Mandat aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt hat. Nach Prüfung der Wahl aus dem Jahre 2019 musste festgestellt werden, dass kein Nachrücker für den Wahrvorschlag der AfD im Wahlergebnis festzulegen war. Demnach bleibt diese Stelle unbesetzt und das gesetzliche Soll von 37 wird auf ein tatsächliches Soll von 36 Mitglieder des Stadtrates einschließlich des Oberbürgermeisters korrigiert.

## **zu TOP 2    Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

### **ungeändert beschlossen**

Ja 25    Nein 0    Enthaltung 0    Mitwirkungsverbot 0

**Frau StR Sziborra-Seidlitz** nimmt ab 17.06 Uhr an der Sitzung teil.

**Herr OB Ruch** bezieht sich auf den Entwurf des Aufrufes „Welterbestadt Quedlinburg zeigt Solidarität mit der Ukraine“, welcher im Vorfeld an die Fraktionsvorsitzenden mit der Bitte übersandt wurde, eventuelle Vorschläge bzw. Änderungen einzubringen. Seitens der Fraktion Bürgerforum/Grüne/QfW wurde folgende Ergänzung eingereicht:

Wir verurteilen den völkerrechtswidrigen russischen Angriff auf die souveräne Ukraine. Unsere Solidarität und unser Respekt schließen ausdrücklich die Russinnen und Russen ein, die sich in Russland mutig für den Frieden einsetzen.

**Herr OB Ruch** befürwortet die Ergänzung, welche auch über alle Fraktionen tragfähig ist und verliest den Aufruf:

„Sehr geehrte Quedlinburgerinnen und Quedlinburger!

Mit dieser gemeinsamen Erklärung rufen der Stadtrat und der Oberbürgermeister zur Solidarität mit dem tapfer kämpfenden ukrainischen Volk auf.

Wir verurteilen den völkerrechtswidrigen russischen Angriff auf die souveräne Ukraine. Unsere Solidarität und unser Respekt schließen ausdrücklich die Russinnen und Russen ein, die sich in Russland mutig für den Frieden einsetzen.

Wir rufen die Zivilgesellschaft auf, zeigen Sie Solidarität mit den Menschen in der Ukraine und senden Sie Friedenszeichen. Alle demokratischen Kräfte müssen dafür einstehen, dass dieser Krieg umgehend gestoppt wird.

Solidarität, Verständnis und Unterstützung sind jetzt neben Angeboten der Ersthilfe wichtig. Die Welterbestadt Quedlinburg bereitet sich in enger Abstimmung mit dem Landkreis Harz darauf vor, Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine aufzunehmen.

Wir appellieren an Ihre Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft, unterstützen Sie die geflüchteten Menschen und insbesondere die Flüchtlingsfamilien. Helfen Sie mit, die Situation für alle so erträglich wie möglich zu gestalten. Wir rufen auf, in dieser Situation zusammen zu stehen und gemeinsam Angebote der Ersthilfe zu organisieren.

Zu Fragen der Organisation und Koordination der Hilfen veröffentlicht die Welterbestadt Quedlinburg alle notwendigen Informationen auf ihrer Homepage.

Lassen Sie uns gemeinsam unser Motto „Welterbe Weltoffen Willkommen“ mit Leben erfüllen.“

**Herr StR Kollmann** bittet darum, sich hinter diese Resolution zu stellen und bittet per Handzeichen um Abstimmung.

Abstimmung: mehrheitlich angeschlossen

**zu TOP 3 Verleihung Ehrenamtstaler der Welterbestadt Quedlinburg an Herrn Peter Winter**

**Herr StR Ballin** nimmt ab 17.10 Uhr an der Sitzung teil.

**Herr OB Ruch** verliest die Laudatio für Herrn Peter Winter.

Sodann überreichen Herr StR Kollmann und Herr OB Ruch den Ehrenamtstaler und die Urkunde an Herrn Peter Winter.

**zu TOP 4 Ehrung von Herrn Rindert, Herrn Junge und Herrn Witzel mit der Feuerwehrspange Sachsen-Anhalt**

**Herr OB Ruch** nimmt Erläuterungen zur Auszeichnung der Feuerwehrspange vor.

Sodann überreichen Herr StR Kollmann, Herr OB Ruch und Herr Busch die Feuerwehrspangen und Urkunden an Herrn Rindert, Herrn Junge und Herrn Witzel.

**Frau StR Schleritt** nimmt ab 17.20 Uhr an der Sitzung teil.

**zu TOP 5 Würdigung von Herrn Hecht wegen Ehrung mit Bundesverdienstkreuz**

**Herr OB Ruch** informiert, dass Herr Herbert Hecht am 11.11.2021 durch den Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, Herrn Dr. Rainer Haseloff, das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland überreicht wurde. **Herr OB Ruch** macht weitere Ausführungen zum Lebensweg von Herrn Hecht.

Die Welterbestadt Quedlinburg ehrt Herrn Herbert Hecht mit der Eintragung in das Goldene Buch.

**Herr Hecht** bedankt sich für die Ehrung und nimmt noch einige Worte zur aktuellen Situation hinsichtlich des Ukraine-Krieges vor.

**zu TOP 6 Bestätigung Niederschrift vom 09.12.2021**

Es gibt keine Einwendungen.

**ungeändert beschlossen**

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 7 Berichte der Ortsbürgermeister**

Für die Ortschaft Bad Suderode verliest **Herr Meirich** (SGL 2.4) im Auftrag des Ortsbürgermeisters Herrn Gerd Adler den Bericht wie folgt:

„Aktuell sind im Kurpark von Bad Suderode erhebliche Arbeiten zur Beseitigung von Gefahren durch Totholz, Windbruch und erforderliche Baumfällungen notwendig. Auch Elektroleitungen müssen repariert werden. Ein freier Zugang zum Kurpark ist derzeit nicht möglich. Hier besteht hoher Bedarf zur Abhilfe.

Die Terrain- und Rundwanderwege und der forstbotanische Wanderweg werden derzeit mit Hilfe des Harzklub-Zweigvereins aufgenommen und wieder vollumfänglich ertüchtigt. Dabei werden wir eventuell notwendige Unterstützung beantragen.

Für den 16.04.2022 planen wir die Durchführung des traditionellen Osterfeuers. Wir hoffen, in diesem Jahr das 25. Jubiläum nachholen zu können.

Für Mittwoch, den 04.05.2022, 14.00 Uhr, ist im Kurpark das Jahrestreffen des Vereins „Herzblut“ vorgesehen, gemeinsam mit der Paracelsusklinik, unter Federführung von Herrn Professor Schlick. Als Gast wird auch der Ministerpräsident teilnehmen. Sie sind natürlich alle herzlich dazu eingeladen!

Seit dem 1. März 2022 hat der Jugendklub seine Arbeit wieder aufgenommen. Zunächst für die Altersgruppe bis 14 Jahre und für den Zeitraum von Montag bis Freitag, jeweils 13.00 Uhr – 17.00 Uhr.

Noch eine Anmerkung zum Tagesordnungspunkt der Schulentwicklungsplanung für den Landkreis Harz. Ich möchte Sie bitten, den heute eingebrachten Beschlussvorschlag für die Wahlfreiheit der Schüler der Grundschule Gernrode zwischen den Gymnasien in Ballenstedt oder in Quedlinburg zu unterstützen! Ich bin der Meinung, dass damit verhindert werden kann, einen Keil in die gewachsene, bewährte und im Übrigen auch regelkonforme Schullandschaft unserer Welterbestadt zu treiben.“

Der Ortsbürgermeister der Ortschaft Stadt Gernrode **Herr StR KaBebaum** berichtet über folgende Schwerpunkte aus dem Zeitraum vom 09.12.2021 bis zum heutigen Tag:

- 18.01.2022 – Sitzung des Ortschaftsrates Stadt Gernrode – Ehrungen von verdienstvollen Bürgern der Stadt Gernrode
- Ortschaftsrat, Ortsbürgermeister, Elternvertretung des Schulzentrums Gernrode äußern sich in einem Votum ablehnend zur Einführung von Schuleinzugsbezirken für die Gymnasien

#### **zu TOP 8      Berichterstattungen aus den Ausschusssitzungen**

Die Ausschussvorsitzenden berichten über den Inhalt der jeweiligen vorberatenen Sitzungen.

#### **zu TOP 9      Bericht des Oberbürgermeisters**

##### **zu TOP 9.1    Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA**

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

Es wurden in der Zeit vom 09.12.2021 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA in Zuständigkeit des Stadtrates durch den Oberbürgermeister gefasst.

Es wurde ein Umlaufbeschluss nach § 56 a KVG LSA mit folgendem Inhalt gefasst:

Beschlussvorlage - BV-StRQ/007/22 – Rechtsmittelverzicht zu Ziffer 5 der Verfügung des Landkreises Harz zur Haushaltssatzung 2022 der Welterbestadt Quedlinburg

Abstimmungsergebnis:

Ja 31    Nein 0    Enthaltung 5    Mitwirkungsverbot 0

## zu TOP 9.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Der Bericht des Oberbürgermeisters ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

## zu TOP Öffentliche Einwohnerfragestunde

**Frau Volha Alktsifan** übernimmt die Übersetzung für Herrn Mikola Golovin, dem Vater einer Freundin, welcher ein ukrainischer Bürger ist. Er informiert, dass er im russisch-ukrainischen Konflikt seit dem Jahre 2014 mit seiner Organisation humanitäre Hilfe im Donbass leistet. Da nunmehr die ganze Ukraine betroffen ist, reichen die Ressourcen seiner Organisation nicht mehr aus. Er bittet die Stadträte und die Verwaltung um Hilfe bzw. Unterstützung.

**Herr OB Ruch** bittet um Übergabe der Kontaktdaten und einer Liste, der zu entnehmen ist, was benötigt wird. Er sichert zu, dass Hilfen in verschiedenen Formen geleistet werden und bedankt sich für den Appell.

**Frau StR Schulze** möchte sich für die schnellen Hilfen des Supermarktes „nahkauf“ und der „Apotheke-Scherlach“ ausdrücklich bedanken.

**Herr StR Mansfeldt** schlägt vor, das heutige Sitzungsgeld der anwesenden Stadträte zu spenden. Er stellt sein heutiges Sitzungsgeld zur Verfügung und bittet die Stadträte sich dem anzuschließen.

**Herr StR Schickardt** schließt sich dem Vorschlag an und denkt, dass man auch mehr leisten kann, dennoch muss eine individuelle Entscheidung jedes einzelnen Stadtrates möglich bleiben.

**Herr StR Pfeiffer** äußert sich, dass er Sachspenden bevorzugen würde und begründet dies.

**Herr OB Ruch** schlägt zur finanziellen Spende vor, dass jeder einzelner Stadtrat unter dem Stichwort: „Ukrainehilfe Stadtrat“ seinen Betrag auf ein beliebiges Konto der Welterbestadt Quedlinburg überweisen kann.

## zu TOP 10 Vorlagen

### zu TOP 10.1 Ernennung des stellvertretenden Ortswehrlleiters der Freiwilligen Feuerwehr Quedlinburg, Ortswehr Quedlinburg und Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter Vorlage: BV-StRQ/005/22

**Herr OB Ruch** trägt einige Punkte zum beruflichen Werdegang von Herrn Rauchbach vor.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt gem. § 15 Abs. 1 BrSchG LSA in Verbindung mit §§ 3 und 10 der Feuerwehrsatzung der Welterbestadt Quedlinburg auf Vorschlag der Stadtwehrleitung sowie des Oberbürgermeisters die Ernennung von Herrn **Tim Rauchbach** zum stellvertretenden Ortswehrlleiter der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Quedlinburg, Ortswehr Quedlinburg und die Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter mit Wirkung vom 01.04.2022 für die Dauer von 6 Jahren.

### **ungeändert beschlossen**

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

Niederschrift ÖT

SI/StRQ/**01/22**

Nach Beschlussfassung nimmt der Oberbürgermeister Frank Ruch die Vereidigung von Herrn Rauchbach vor.

**zu TOP 10.2 Schulentwicklungsplanung des Landkreises Harz der Schuljahre 2022/23 bis 2026/27**  
**Vorlage: BV-StRQ/004/22**

**Herr OB Ruch** schildert, dass es keine aktuelle Beschlussvorgabe des Landkreises Harz gibt. Da ein eindeutiges Votum abgegeben werden sollte, wird seitens der Verwaltung eine Beschlussempfehlung eingebracht. Der Satz 2 der Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

Bei der Einführung von Schuleinzugsbereichen für den gymnasialen Bildungsgang wird bezüglich der Zuordnung der Grundschule Gernrode die Wahlmöglichkeit zwischen dem „GutsMuths Gymnasium“ Quedlinburg und dem „Wolterstorff Gymnasium“ in Ballenstedt eingeräumt.

**Herr OB Ruch** informiert, dass diese Änderung mit den Ortschaftsräten und Teilen des Kreistages vorabgestimmt ist. Ob es letztendlich eine Mehrheit findet, muss abgewartet werden, aber es ist ein Kompromissvorschlag, um diese konträre Position „Zuordnung Quedlinburg-Ballenstedt“ aufzuheben und die Beschlussfassung zur Einführung der Einzugsbereiche nicht komplett ablehnen zu müssen.

**Herr StR Kollmann** unterrichtet, dass er einen Antrag für den Kreistag vorbereitet hat, der genau diese Wahlmöglichkeiten der Gernröder Schüler enthält. Er denkt, dass die Entscheidung im Kreistag noch andauern wird.

Danach verliert **Herr StR Kollmann** den geänderten Beschlussvorschlag und lässt diesen abstimmen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, dass gemäß § 22 Schulgesetz das Einvernehmen zu den Festlegungen der 5 Grundschulstandorte im 2. Entwurf der Schulentwicklungsplanung des Landkreises Harz hergestellt ist.

Bei der Einführung von Schuleinzugsbereichen für den gymnasialen Bildungsgang wird bezüglich der Zuordnung der Grundschule Gernrode die Wahlmöglichkeit zwischen dem „GutsMuths Gymnasium“ Quedlinburg und dem „Wolterstorff Gymnasium“ in Ballenstedt eingeräumt.

**geändert beschlossen**

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 10.3 Wirtschaftsplan 2022 des Fördervereins Natur- und Umweltzentrum Quedlinburg e.V.**  
**Vorlage: BV-StRQ/003/22**

**Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan des Fördervereins Natur- und Umweltzentrum Quedlinburg e.V. für das Haushaltsjahr 2022 inklusive einer Erstattung der Betriebskosten in Höhe von 38.500 Euro gemäß Anlage 1 zu.

**ungeändert beschlossen**

Ja 27 Nein 2 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 10.4 22. Änderung des Flächennutzungsplanes – Feststellungsbeschluss “Solarpark Quedlinburg Nordwest”**  
**Vorlage: BV-StRQ/001/22**

**Herr Malnati** führt in die Vorlage ein.

**Herr StR Mansfeldt** interessiert, wie viele Haushalte damit versorgt werden können.

**Herr Malnati** beantragt für die Beantwortung der Frage Rederecht für den Geschäftsführer der Stadtwerke Quedlinburg GmbH Herrn Fliege.

**Herr StR Kollmann** bittet um Abstimmung bezüglich des Rederechts für Herrn Fliege.

Abstimmung: mehrheitlich zugestimmt

**Herr Fliege** antwortet, dass überschlägig ca. 6.300 Durchschnittshaushalte versorgt werden können, aber er betont, dass dies eine reine Mengenbetrachtung darstellt und nimmt dazu noch eine kurze Erläuterung vor.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt:

1. die Abwägung der eingebrachten Anregungen und Bedenken gemäß anliegendem Abwägungsvorschlag (Anlage 1),
2. die Fläche des Geltungsbereiches des in Aufstellung befindlichen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 59 „Solarpark Quedlinburg Nordwest“ im Flächennutzungsplan als sonstiges Sondergebiet „Solar-Photovoltaik“ (Anlage 2) darzustellen,
3. die Begründung (Anlage 3) zur 22. Änderung des Flächennutzungsplanes mit dem Umweltbericht einschließlich aller Fachgutachten (Anlagen 4-8) zu billigen.

**ungeändert beschlossen**

Ja 26 Nein 1 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 10.5 Dritte Fortschreibung ISEK - Ausweisung Kur- und / oder Heilwald**  
**Vorlage: BV-StRQ/089/21**

**Herr OB Ruch** führt in die Vorlage ein.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt, dass die Idee der Einrichtung eines Kur- und / oder Heilwaldes in der Welterbestadt Quedlinburg, Ortschaft Bad Suderode grundsätzlich befürwortet wird. Die Verwaltung wird beauftragt, das Ziel der Einrichtung eines Kur- und / oder Heilwaldes in der Welterbestadt Quedlinburg, Ortschaft Bad Suderode in die Dritte Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) aufzunehmen. Parallel sind die finanziellen, infrastrukturellen, organisatorischen, rechtlichen und marketingtechnischen Voraussetzungen und Kosten zur Einrichtung eines Kur- oder Heilwaldes zu prüfen, konzeptionell darzustellen und benötigte Mittel in die kommenden Haushaltspläne einzubringen.

**ungeändert beschlossen**

Ja 26 Nein 2 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 10.6 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt Quedlinburg**  
**Vorlage: BV-StRQ/006/22**

**Herr OB Ruch** führt in die Vorlage ein.

**Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt der Annahme von Spenden und Sponsoring mit einem Wert von über 10.000 Euro wie folgt zu:

- Spende für die Errichtung des Brunnens „Friedliche Revolution 1989-90 Deutsche Einheit“ – Projekt Prof. Dreysse in Höhe von 50.000 Euro von Herrn Dr. e.h. Dietmar Harting.

**ungeändert beschlossen**

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 11 Anträge**

**zu TOP 11.1 Antrag der Fraktionen Bürgerforum/Grüne/QfW, DIE LINKEN, SPD-Erarbeitung einer Konzeption für die künftige Nutzung und Gestaltung des Grundstückes am Abteigarten**  
**Vorlage: FA-StRQ/001/22**

**Frau StR Poost** führt in den Antrag ein.

**Herr OB Ruch** unterstützt den Antrag und schlägt vor, diesen dahingehend zu erweitern, dass dieser in alle Ausschüsse behandelt wird und begründet dies.

**Frau StR Sziborra-Seidlitz** hebt hervor, dass der Abteigarten ein besonders Kleinod im Rahmen der Gartenträume ist und tatsächlich sieht das Kleinod momentan nicht anschaulich aus. Sie weiß, dass einer der Bewerber für die Bürgermeisterwahl von einer Landesgartenschaubewerbung träumt und sie plädiert dafür, dass Kleinod wieder „schick“ zu machen und zwar als Garten. Insofern ist dies ein Grund, für den gestellten Antrag, diesen Bereich, der ein Gartentraum ist, eben tatsächlich als Garten auch zu erhalten und dafür ein Konzept zu entwickeln, damit er nicht nur ein Gartentraum, sondern wieder ein Kleinod wird.

**Herr StR Fiedler** erschließt sich der Sinn des Antrages nicht. Er bemerkt, dass es richtig und notwendig ist, bei diesem sensiblen Grundstück eine Konzeption zu erarbeiten und nicht einfach zu verkaufen und die Verwaltung die Ausschüsse mit einbezieht. Dies ist nach seiner Auffassung übliche Verwaltungspraxis, was der OB auch bestätigt hat. **Herr StR Fiedler** ist der Meinung, dass bei dieser Angelegenheit die Verwaltung sowieso so handeln würde und deshalb findet er den Antrag überflüssig.

**Herr StR Mansfeldt** unterstützt den Antrag inhaltlich, aber regt an, den Sachverhalt zu konkretisieren.

**Herr StR Thomas** gibt den Hinweis, dass ein „Quedlinburger“ weiß, was der Abteigarten ist. Warum kennt der Quedlinburger den Abteigarten, weil dies eine ganz besondere Fläche ist, die in ganz besonderen Sichtachsen liegt. Es wurde bereits zu Nutzungsmöglichkeiten diskutiert. Er findet es grundsätzlich gut, dass mit solchen Flächen sorgsam umgegangen wird und das in den Ausschüssen beraten wird, da jeder Ausschuss die Fläche anders betrachten wird. Er führt weiter aus, dass es ihm persönlich nicht wichtig ist, ob das Teil der Landesgartenschau wird. Es geht um die Nutzung in den Bereichen, in denen wir zuständig sind. Deswegen unterstützt die CDU-Fraktion den Erweiterungsantrag und hofft auf eine zeitnahe Beratung, ohne im Vorfeld schon Ausschlusskriterien zu formulieren.

**Herr OB Ruch** geht kurz auf die Anmerkung von Frau StR Sziborra-Seidlitz hinsichtlich des Kandidaten der von der Landesgartenschau träumt ein und erklärt, dass Träume wahr werden können.

**Herr OB Ruch** möchte klarstellen, dass es nicht um den kompletten Abteigarten geht, sondern momentan ausschließlich um das Grundstück, was ehemals an die ESP verpachtet war. Er gibt an, dass es für das Grundstück konzeptionelle Vorstellungen geben wird, die von der Verwaltung erarbeitet werden und sodann in allen Ausschüssen beraten werden.

**Herr StR Schickardt** nimmt einige Anmerkungen zu den Träumen einer Landesgartenschau vor. Er informiert, dass die nächste Landesgartenschau in Bad Dürrenberg ist. Er denkt, dass das Gremium des Landtages in Magdeburg, welchem Herr StR Thomas angehört, sehr wohl entscheiden kann, dass es eine nächste Landesgartenschau gibt.

**Herr StR Thomas** schildert, dass die nächste Landesgartenschau nach Bad Dürrenberg bereits nach Wittenberg vergeben ist, also hier über lange Zeiträume geredet wird. Er erinnert an die Durchführung des Sachsen-Anhalt-Tages und dies eine knappe Mehrheit im Stadtrat war. Er betont, dass es sich lohnt, für solche überregionalen Veranstaltungsformate zu kämpfen, da diese dieser Stadt guttun.

**Frau StR Ringel-Owczarzak** meint, dass der eigentliche Abteigarten in einem schrecklichen Zustand ist und vertritt die Meinung, dass dort was unternommen werden muss. Sie ist der Meinung, dass der eigentliche Abteigarten in den Fokus gerückt werden muss.

**Herr OB Ruch** äußert, heute nicht eine Grundsatzdiskussion zu führen, sondern dann über die Fraktionen Einzelanträge zu stellen.

**Herr StR Kollmann** bittet um Abstimmung des geänderten Antrag.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt, vor einer Entscheidung des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg zu einer Verpachtung oder zu einem Verkauf des Grundstückes am Abteigarten eine Konzeption für die künftige Nutzung und Gestaltung des Grundstückes zu erarbeiten und überweist die Angelegenheit zur Befassung in alle Ausschüsse der Welterbestadt Quedlinburg.

**geändert beschlossen**

Ja 26 Nein 2 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 11.2 Antrag der Fraktionen Bürgerforum/Grüne/QfW, DIE LINKEN, SPD-Prüfung der Einrichtung einer Tempo 30 Zone zwischen Ökogarten und Einrichtung Mühlenworth**

**Vorlage: FA-StRQ/002/22**

**Herr StR Kollmann** gibt den Hinweis, dass die Welterbestadt Quedlinburg nicht zuständig ist, aber immer gefordert ist, bei den Entscheidungsträgern für Wohlwollen zu sorgen.

Sodann führt **Herr StR Dr. Schickardt** in den Antrag ein.

**Herr OB Ruch** sieht den Antrag als Unterstützung für die Bemühungen seitens der Verwaltung.

**Herr StR Thomas** unterstützt dieses Anliegen und begründet dies. Er beantragt, den Antrag wie folgt zu erweitern: Dabei werden insbesondere die Kreistagsmitglieder um Unterstützung gebeten.

**Herr StR Kollmann** erkundigt sich bei Herrn StR Dr. Schickardt, ob der Erweiterung zugestimmt wird. Er bejaht dies.

**Herr StR Fiedler** hält einen solchen Antrag bei der jetzigen Rechtslage für wenig aussichtsreich und begründet dies.

**Herr StR Kollmann** möchte anmerken, dass ein Antrag erst abgelehnt werden kann, wenn er auch gestellt wird. Er nennt noch ein Beispiel aus der Ortschaft Stadt Gernrode.

**Herr StR Kollmann** lässt über den geänderten Antrag abstimmen.

### **Beschluss:**

Die Verwaltung der Welterbestadt Quedlinburg wird beauftragt, mit den zuständigen Entscheidungsträgern des Landkreises Harz darauf hinzuwirken, dass im Eingangsbereich der Stadt aus Richtung Weddersleben/Warnstedt zwischen Grundstücksbeginn Ökogarten und Einrichtung Mühlenworth eine Tempo 30 Zone eingerichtet wird. Dabei werden insbesondere die Kreistagsmitglieder um Unterstützung gebeten.

### **geändert beschlossen**

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

**Herr StR Kollmann** bezieht sich auf den ausgereichten Antrag von Frau StR Ringel-Owczarzak. Dazu muss er nach § 10 Abs. 2 der Geschäftsordnung wie folgt entscheiden. Anträge sind 12 Tage vor der Sitzung beim Vorsitzenden des Stadtrates oder beim Oberbürgermeister einzureichen. Dies ist nicht erfolgt. Unabhängig vom Inhalt, ist über den Antrag in diesem Stadtrat nicht zu entscheiden und auch ist der Antrag nicht zu verlesen. Er stellt klar, dass der Antrag erst nach Verlesung und Bestätigung der Tagesordnung vorgelegt worden ist, so dass er der Antragstellerin vorschlägt, unter dem Tagesordnungspunkt TOP 13 – Anregungen zum Thema Stellung zu nehmen.

### **zu TOP 12 Anfragen**

Es gibt keine Anfragen.

### **zu TOP 13 Anregungen**

**Frau StR Poost** nimmt Bezug auf die ausgereichte Einrichtungsanleitung für die Mandatos-App. Sie bittet um Erklärung, was damit zu tun ist.

**Herr Meirich** gibt Auskunft darüber, dass eine Neuinstallation des Programmes „Session“ in der Verwaltung erfolgt ist, was auch eine Änderung der Mandatos-App mit sich bringt. Laut Aussage des IT-Bereiches, sollte die Änderung für die Stadträte kaum bemerkbar sein. Dennoch haben sich bei einigen Stadträten kleine Probleme aufgemacht, welche unterschiedlichster Art sind. Demnach bittet **Herr Meirich** bei auftretenden Problemen direkten Kontakt mit dem IT-Bereich aufzunehmen.

**Herr StR Thomas** bittet den ausgereichten Antrag von Frau StR Ringel-Owczarzak im nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung zu behandeln und begründet dies damit, dass der Antrag eine Person betrifft und eine besondere Art der möglichen Würdigung betrifft.

**Herr StR Kollmann** stimmt dem zu.

**Herr StR Mansfeldt** regt an zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, an einer der zwei Auffahrten auf die A36 in Richtung Blankenburg/Wernigerode einen Pendlerparkplatz einzurichten.

**Frau StR Ringel-Owczarzak** berichtet über Leerstände in Wohnhäusern und deren Verfall in der Stadt. Sie regt an eine Arbeitsgruppe zu gründen, welche sich damit befassen könnte, mit den Eigentümern der Objekte in Kontakt zu treten, um die Ursachen dafür zu finden und mit ihnen eventuelle Lösungsmöglichkeiten zu suchen, damit die Häuser nicht Schritt für Schritt verfallen.

#### **zu TOP 14 Schließen des öffentlichen Teils**

**Herr StR Kollmann** beendet den öffentlichen Teil um 19.22 Uhr.

#### **zu TOP 25 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt**

**Herr StR Kollmann** stellt um 19.48 Uhr die Öffentlichkeit her.

Er informiert, dass keine nicht öffentlichen Beschlüsse in heutiger Sitzung mit wesentlichem Inhalt gefasst wurden.

#### **zu TOP 26 Schließen der Sitzung**

**Herr StR Kollmann** beendet die Sitzung um 19.48 Uhr.

**gez. L. Kollmann**

Lars Kollmann  
stellvertretender Vorsitzender  
Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg

**gez. F. Ruch**

Frank Ruch  
Oberbürgermeister  
Welterbestadt Quedlinburg

**gez. Elfferding**

Elfferding  
Protokollantin